

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

11.11.1867 (No. 310)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310.

Montag den 11. November

1867.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 8. November d. J. wird am 12. November die Station Steinbach dem unbeschränkten Güterverkehr übergeben werden.

Die betr. Tarifieremplare sind bei sämmtlichen Güterstationen unentgeltlich zu beziehen.

### 7.7. Den Unterricht im Gartenbau betreffend.

Zu dem Zweck, jüngeren Gärtnern Gelegenheit zu geben, sich im Gemüse-, Obst- und Weinbau, sowie in der Landschaftsgärtnerei zu unterrichten, ist die Einrichtung getroffen worden, daß künftig auch Auswärtige an dem Unterricht in den genannten Fächern Theil nehmen können, welcher durch Gartenbaulehrer Göthe den Zöglingen der Großh. landwirtschaftlichen Gartenbauschule zu Karlsruhe an den Wochentagen von 9–11 Uhr Vormittags ertheilt wird.

Der Unterricht beginnt am 4. November und dauert 4 Monate. Das Schulgeld beträgt 5 fl. Außerdem wird den auswärtigen Schülern gestattet, daselbst den Unterricht in den Naturwissenschaften (6 Stunden), im Rechnen und deutschen Aufsatz (8 Stunden) gegen Erlegung eines weiteren Schulgeldes von 5 fl. zu besuchen. Unbemittelten wird das Schulgeld erlassen. Anmeldungen geschehen bei der Großh. landwirtschaftlichen Gartenbauschule Karlsruhe, den 29. Oktober 1867.

**Großh. Handelsministerium.**

Mathy.

## Anzeige.

Vom heutigen Tage an ist die erste Klasse der Vorschule des Großh. Lyceums in zwei Abtheilungen getheilt. Die bereits angemeldeten Schüler können nun eintreten.  
Karlsruhe, den 11. November 1867.

**Die Direktion.**

Wendt.

### 5.3. Große öffentliche Versteigerung

von

**Damenmänteln, Châles, Kleidern u. s. w.**

Der Unterzeichnete ist beauftragt, das noch im Meyer'schen Hause (Ecke der Ritter- und Langenstraße) residirende Lager von

**G. H. Denison**

**Mittwoch den 13. November 1867,**

Morgens 9 Uhr,

und die folgenden Tage im P. D. Meyer'schen Hause einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Zur Versteigerung kommen in nachfolgender Reihe:

100 Stück Herbst- und Wintermäntel,

58 „ ältere wollene viereckige Châles,

42 „ achteckige wollene Long-Châles,

60 „ ältere viereckige gewirkte Châles,

42 „ gewirkte Long-Châles,

mehre 100 Stück seidene, halbwollene und wollene Kleider,

sowie noch eine Quantität Peluche, Spitzen, Knöpfe, Echarpes etc.,

wozu Liebhaber einladet

**Bamberger, Taxator.**

### Liegenschafts-Versteigerung.

3.2. Nachbeschriebene, zur Verlassenschaftsmasse des Partikuliers Friedrich Eisenlohr von hier gehörige Liegenschaften werden

**Montag den 23. November d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße 30 dahier, der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

**Beschreibung der Liegenschaften.**

Häuser und Gebäude.

1.

Eine zweistöckige Behausung mit Seitenflügel und Querbau nebst Hofraum, Herrenstraße 2, neben Wilhelm Noos Erben und Gastwirth Johann Georg Vör dahier gelegen, Schätzungspreis 11,500 fl.

Gärten.

2.

Ein Viertel Morgen Garten in der Bleichstraße 8, neben Philipp Hog und Gärtner Wilhelm Weingärtner gelegen, mit darauf erbautem Hinterhaus und Holzremise, Schätzungspreis 5000 fl.

3.

Ein Morgen Garten in der Augartenstraße dahier, neben Professor Adolph Schröbter und Kaiser August Hils gelegen, mit Gartenhaus und Brunnen, Schätzungspreis 2700 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 29. Oktober 1867.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

### Pferdeversteigerung.

3.3. **Mittwoch den 13. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 zum Fahren noch brauchbare ältere Pferde,

1 zum Reiten und Fahren noch brauchbares Pferd,

1 fünfjährige trachtige Stute,

1 Pony,

wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 8. November 1867.

Großh. Marstallverwaltung.

### 2.2. Holzversteigerung.

**Mittwoch den 13. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem alten Laboratoriumsplatz altes Stallholz in mehreren Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 9. November 1867.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

### Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend um halb sieben Uhr Vorlesung und zwar, der Versuche wegen, im Auditorium für Physik bei der polytechnischen Schule.

2.2.

### Gewerbe-Verein.

Montag den 11. November, Abends 8 Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle **allgemeine** Sitzung, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

#### Der Ausschuss.

Tagesordnung: 1) Gewerbeschulebesuch; 2) Mittheilungen aus dem Gebiete der Gewerbe und Wissenschaften.

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung wird am **Dienstag den 12. November 1867,**

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Phaeton.

Karlsruhe, den 6. November 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Akademiestraße 37 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche u. sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Eben-dasselbst ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich an eine stille Person zu vermieten. Näheres vornen im untern Stock.

\* Amalienstraße 75 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche, wegen Wegzug von hier sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

### Laden zu vermieten.

\* 3.3. Waldstraße 32 a ist ein schöner Laden nebst anstoßendem Zimmer, mit oder ohne Wohnung, auf den 23. April 1868 zu vermieten und Näheres bei der Hauseigentümerin daselbst zu erfragen.

### Wohnung zu vermieten.

3.3. **Mühlburg.** In meinem neu erbauten Hause 119, neben Herrn Schreiner Hahn, ist eine Wohnung mit 2-3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Garten sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Friedrich Wörner, Maurermeister

### Zimmer zu vermieten.

12.4. Lindenstraße 6, vornenheraus, sind 2 geräumige Zimmer, das eine mit Kochofen, sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

2.2. Ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöden, parterre, ist sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71.

\* Durch Verlegung sind in der alten Waldstraße 30, im zweiten Stock, zwei schön möblirte Zimmer, mit drei Fenstern auf die Straße gehend, frei geworden; dieselben können einzeln oder zusammen sogleich oder bis 1. Dezember wieder bezogen werden. Näheres im zweiten Stock daselbst.

3.1. Jähringerstraße 76, eine Etiege hoch, ist ein schön möblirtes, mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

### Zimmergesuch.

\* 2.1. Ein Beamter sucht auf 15. November oder 1. Dezember ein gut möblirtes Zimmer zwischen der Adler- und Herrenstraße, wenn möglich mit Kost. Adressen unter A. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\* Eine anständige Person von gesetztem Alter, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 7.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches wegen Abreise ihrer Herrschaft dienstlos geworden, sucht sonst einzutreten; dasselbe kann etwas kochen, waschen und putzen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 91.

### Für Maschinenschlosser.

4.2. Ein Maschinenschlosser, der als **Vorarbeiter** Tüchtiges zu leisten vermag und im Montiren erfahren ist, findet bei **sehr gutem Lohn** dauernde Beschäftigung bei **C. König**, Maschinensabrikant in **Speyer** a/Rh. Verheirathete erhalten den Vorzug.

### Einstand-Gesuch.

\* Ein mit der Einstands-erlaubnis versehenener Mann sucht zur Infanterie einen guten Einstand auf 2 oder 3 Jahre. Näheres Kronenstraße 48, ebener Erde.

### Beschäftigungsgesuch.

— Ein Mädchen, welches eine Nähmaschine besitzt und das Nähen auf derselben gründlich erlernt hat, nimmt alle Arten Arbeiten an und sichert schnelle Bedienung und billige Preise zu. Näheres Waldhornstraße 66 im zweiten Stock.

\* N. B. Nr. 2896. **Verkauf.** Eine große Marmor-Uhr unter Glasglocke zu 12 fl., eine J. G. Weiser'sche verbesserte, noch neue Laubfägmachine, zu 1zölligem Holzschnitt geeignet, deren Ankauf 125 fl. erforderte, ist um bedeutend billigeren Preis nebst einem vollständigen sog. Mannheimer Herd zu 12 fl., Bratofen und Wasserschiff enthaltend, sowie auch ein dergleicher besonderer eiserner Bratofen und ein Bügel-Rechaud sehr billig zum Verkauf bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlbgerthor.

### Ein Kaffeebrenner

von 3 Pfund Gehalt ist zu verkaufen: Spitalstraße 7. 6.2.

### Kaufgesuch.

**Kindersüßchen**, ein hohes, noch gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht und sind schriftliche Anträge mit Preis im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Gänselebern-Ankauf.

\* 2.2. Jähringerstraße 40, im zweiten Stock, werden **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt bei Frau **Gisele**, Witwe.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Anzeige und Empfehlung.

3.3. Ich wohne von heute an kleine Herrenstraße 17, gegenüber meiner früheren Wohnung, und empfehle mich bestens in meinem Geschäft. Jeden Tag wird defatirt und bin auch im Stande, bei allen neuen Stoffen für Farbe und Glätte zu garantiren.

**M. Weiß**, Tuchweber, Detateur und Kunstwäcker.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

\* 2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Waldhornstraße 43, verlassen und in die **Müppurrerstraße 7** eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

**A. Huband**, Blechner.

### Gingang.

Durch den Verkauf meines an der Eitlingerstraße gelegenen Hauses habe ich unter Heutigem den Eingang in die **Schützenstraße** verlegt.

Karlsruhe, den 9. November 1867.

3.1. **C. Haslinger.**

2.2. **C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfiehlt frische

— englische **Auftern** —

— ächten **Astrakan-Caviar**, —

frisch geräucherter — **Spickaal**, **Rheinlachs**, **Bückinge** — **marinirte Walroulade**, **Brataal**, **Brieken**, **Häringe**, **Sardines**, **Ebnfisch** u.

**Frische Schellfische,**

**Brat- und Speckbückinge,**

**Kieler Sprotten**

treffen heute ein.

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Frankfurter Brat-u. Leberwürste**

sind soeben eingetroffen bei

**J. Schnappinger,**

Zidlerstraße 13.

**Brioche und Fleisch-Pastetchen,**

täglich von 10 Uhr an warm, empfiehlt

3.2. **Th. Compter**, Hofconditor.

# THEE

in bekanneten vorzüglichen Qualitäten bei  
5.3. **W. Hofmann.**

# Thee

in bester Qualität und zu bekanneten billigen Preisen ist wieder eingetroffen bei  
2.1. **Albert v. Berg,**  
Herrenstraße 35.

**Pisoni's franz. Kaffee-Extract**  
verbessert im hohen Grade den Geschmack des Kaffees, bewirkt schöne Läuterung und eine beträchtliche Ersparnis an Kaffee, welche Eigenschaften probat sind, empfiehlt in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Pfund = Büchsen, per Pfund 56 fr., die alleinige Niederlage:  
-23. **F. F. Weißbrod.**

**Feinst marinirte Häringe, holl. Häringe, pur Milchener in  $\frac{1}{8}$  Löffeln, Sardellen** billigt bei  
**Louis Zipperer,**  
5.3. Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

**Wertheimer Würstwaren**  
als: Leber-, Blut- und Zungen-schwarzenwagen, feine Leber-wurst, geräucherte Leber- und Blutwürstchen empfiehlt  
**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße 13.

Frischen ächten  
**Schweizer Kräuterzucker,**  
besten Calabreser Lakritz und ächten schwarzen holl. Candis empfiehlt bestens  
**F. A. Sönnig,**  
3.2. Waldhornstraße 54.

Die nach Vorschrift des Königl. Geh. Hof-raths u. Universitäts-Professors **Dr. Sa. Lesi** in Bonn gefertigten  
**Stollwerd'schen Brust-Bonbons**  
sind à 14 fr. per Paket acht zu haben:  
in **Carlsruhe** bei **Fr. Herlan, L. Dörle, C. Pennrich,** Waldstraße 12,  
**F. F. Weißbrod, Louis Zipperer**  
und bei **C. Höck,** am Bahnhof; in **Dar-lach** bei **Jul. Köffel,** in **Ettlingen** bei **F. J. Springer.**

2.2. **Brettener Honig-Lebfuchen**  
sind in frischer Waare eingetroffen bei  
**Louis Zipperer,**  
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

**Spinnhanf**  
empfiehlt  
**W. L. Schwab,**  
6.2. Spitalstraße 7.

**Karlsruher Honiglebfuchen**  
in Herz-, runder und Kandelform zu jedem beliebigen Gewicht sind in größter Auswahl und bester Qualität stets frisch vorrätzig und werden im Großen und Kleinen billigt ver-kauft. Wiederverkäufer genießen eine Preis-ermäßigung in der Fein- und Lebfuchenbäckerei  
2.2. von **A. Hafner.**

2.2. Von dem ächten prima Qualität  
**kölnisch Wasser,**  
wovon das Fläschchen zu 24 fr. verkauft worden — wird, um damit zu räumen, **à 15 fr.** ausverkauft und zu haben auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von  
**Ch. F. Hafner,** Kreuzstraße Nr. 18,  
im Gasthaus zu den drei Königen.

**Oberländer Hanf, Flachsbund und Saiten**  
in bester Waare empfiehlt  
**Albert v. Berg,**  
vormals J. D. Krieg,  
2.1. Herrenstraße 35.

Oberländer grauen und italieni-schen weißen  
**Spinnhanf**  
in schöner Auswahl empfiehlt  
**J. Küst,**  
2.1. Langestraße 44.

**Garantie.**  
**Fr. Spelter,**  
Ecke der Langenstraße u. Marktplat,  
empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager  
9.4. **Optischer Gegenstände.**  
Reparaturen werden prompt an-gesührt.

**Kochgeschirre in Kupfer,**  
in Eisen verzinnt oder emaillirt.  
6.2. **A. Winter & Sohn.**

**Winter-Handschuhe**  
für Herren, Damen und Kinder, von den geringsten bis zu den elegantesten, empfehle ich zu sehr billigen Preisen.  
**Leopold Weiß,**  
2.2. Friedrichsplatz 7.

\*6.3. **Glacé,**  
Hirschleder- und Büchsenhandschuhe, Herren-, Knaben- und Kindermägen, Cravatten und Schlipse, Hefenträger und Strumpfbänder in größter Auswahl und zu den allerbilligsten Preisen kauft man auf der Messe **Eingang Mit-terstraße ! links ! zweite Bude.**

# Giftfreie Farben,

die ohne Gefahr Kindern zum Gebrauch gegeben werden können, sind in verschie-denen Zusammenstellungen in einer reichen Auswahl von

**Farbkästen**  
vorrätzig bei  
**G. Holtzmann,**  
3.2. Langestraße 96.

Langestraße 107. Langestraße 102  
**Bandagen, Suspensaires,**  
Urinale, Lustkissen, Clystirspritzen, Gummi-strümpfe, Bettunterlagstoffe, Fontanellbänder, Brustbütchen, Milchsauger empfiehlt  
**Stabl, Hofstädler.**

**Leinene Taschentücher**  
in verschiedenen Größen und Quali-täten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
-22. **N. E. Homburger.**

**Champagner- und Bierflaschen**  
zu 10 fl.  
grüne u braune Rheinweinflaschen zu 9 fl. 20 — 40 fr.  
grüne und braune Schoppenflaschen zu 7 fl. 36 fr.  
grüne Bordeauxflaschen zu 10 fl.  
grüne halbe Bordeauxflaschen zu 8 fl.  
**Madeirafflaschen mit Stempel, Wunschflaschen, Kropfhalsflaschen ohne Stempel, halbe weiße Rheinweinflaschen, Probefläschchen**  
in patentirter Waare bei  
**Chr. Köbig,**  
-24. Friedrichsplatz 10.

3.1 **Für Wiederverkäufer. Wollwaren,**  
als: Capuzen, Shawls, Handschuhe etc., werden weit unter Ankaufspreisen ab-gegeben. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Harlemer Blumenzwiebeln:**  
**Giacinthen,** gefüllte und einfache, zum Treiben und für's freie Land, per Stück 6, 8, 12, 15 und 18 fr., **Tulpen, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Amaryllis, Anemonen, Ranun-keln, Crocus, Schneeglöckchen** bil-ligt in der Samenhandlung von  
**Gustav Manning,**  
3.3. Jähringerstraße 106.

3.2. **Dr. Müller**  
aus Coburg consultirt am 13. November  
**Bleichsucht, Gicht- und Hämorrhoidal-  
krankte** im „Erbrinzen“.

40. **Bouquets, Kränze** und  
alle in der Blumenbinderei vorkommende  
Artikel werden billig und geschmackvoll  
angefertigt in der Kunstgärtnerei von  
**A. Knapper.**

63. **Empfehlung.**  
Bei Unterzeichnetem werden alle Repara-  
turen von Schuhmacherarbeit angenommen;  
auch werden Herren- und Damenstiefel  
zum Galoschiren angenommen.  
**Karl Maier, Schuhmacher,**  
Jähringerstraße 72.

**Weissensteiner Bier,**  
vorzüglich im Geschmack, der Schoppen 4 kr.  
im **Café Ifland.**

**Lagerbier,**  
im Sommer eingefotten,  
wird von heute an verzapft bei  
**G. Schuberg,**  
Brauerey.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend 5 Uhr empfiehlt frische Le-  
ber- und Griebenwürste  
**Franz Doll, Metzgermeister,**  
Spitalstraße 42.

2.2. Die bedeutendste Kunstschöpfung der  
Gegenwart:  
**Wilhelm von Kaulbach's**  
**Beitrag der Reformation,**  
ausgeführt im Treppenhause des neuen Mu-  
seums in Berlin,  
erschien soeben in einem meisterhaften Stich  
des Prof. **Sichens.**  
**Preis 2 Friedrichsd'or.**  
Zur gefälligen Einsichtnahme desselben ladet  
die geehrten Kunstfreunde hiermit ergebenst ein  
Die Hofkunsthandlung von **J. Belten.**

**Für Musikliebhaber.**  
Bei einem Besuche in Bern hatten wir kürzlich  
Gelegenheit, das wahrhaft großartige Lager  
von **Spielflöten und Musikwerken**  
des Herrn **J. S. Keller** daselbst zu be-  
wundern.  
Der Absatz dieses Fabrikanten, der in seinem  
Fache das Ausgezeichnetste leistet, soll ein fabel-  
haft großer sein und sich bis in die entferntesten  
Weltgegenden erstrecken. Bei den Erzeugnissen  
dieser Fabrik werden sowohl in musikalischer  
als decorativer Hinsicht alle Fortschritte der  
Neuzeit sorgfältig berücksichtigt, es sollten demnach  
die Heller'schen Musikwerke in keinem Salon,  
in keiner Familie mehr fehlen.  
Diese Werke eignen sich auch ganz besonders  
zu Weihnachtsgeschenken.

**Brauerei von J. Holzwarth.**  
Montag den 11. November, Anfang 1/2 7 Uhr,  
**musikalische**  
**Produktion**  
des Karlsruher Streichquintetts,  
wozu ein ausgezeichneter Stoff **selbstge-  
brautes Bier** in Zapf kommt.  
**Eintritt ganz frei.**

**Liederhalle.**  
Heute Abend keine Probe, dafür  
**morgen Abend 8 Uhr.** Um  
recht zahlreichen Besuch wird gebeten.  
**Liederkränz.**  
Die heutige Probe wird hiemit auf mor-  
gen Abend um 8 Uhr verlegt.

**Thee**  
in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren  
von **J. T. Rommelfeld** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.  
bei **Heinrich Schnabel,**  
Tuch-, Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,  
Langestraße 82.

**Kaffee,**  
als:  
grünlichen Java-Kaffee à 34 kr. per Pfund,  
gelblichen Java-Kaffee à 36 kr. " "  
Speck-Kaffee . . . à 36 kr. " "  
gelben Java-Kaffee . . . à 38 kr. " "  
gelben Java-Kaffee . . . à 40 kr. per Pfund,  
Ceylon-Kaffee . . . à 40 kr. " "  
Menado-Kaffee . . . à 42 kr. " "  
fein braunen Java-Kaffee à 46 kr. " "  
bei Abnahme **mehrerer Pfunde billiger,** empfiehlt unter Garantie einer  
reinschmeckenden und vorzüglichen Waare  
**Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz 55 b.

3.2. **Dr. Béringuier's arom. medic. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne)**  
durch seine hervorragende Qualität für das Hauswesen nützlich, bei  
Reisen hülfreich und für die Toilette angenehm; à Original-  
flasche 45 kr.

**Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzel-Haar-Oel**  
zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haut- und Bart-  
haare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechten-  
bildung; à Originalflasche 27 kr.

**Gebr. Leder's**  
Salsam. Erdnussöl-Seife  
als ein höchst milde, verschönerndes  
und erfrischendes Waschmittel rühm-  
lichst anerkannt.

**Prof. Dr. Alber's**  
Rheinische Brust-Caramellen  
als ausgezeichnetes Hausmittel bei  
Gesunden und Kranken seit Jahren  
bekannt.

à 12 kr.  
4 St. in  
einem Packet  
36 kr.

à versiegelte  
rosa-rothe  
Dose  
18 kr.

**Einziges Depot für Karlsruhe bei Carl Benj. Gehres, Langestraße 139,  
Eingang Lammstraße. 10 9.**

3.2. **Geschäfts-Empfehlung.**  
Die Conditorei des Herrn **Emele,**  
**Kasernenstraße 1,**  
habe ich bereits käuflich übernommen, und erlaube mir deshalb, insbesondere meine bekans-  
zubereiteten Merinken, Torten, Kugelhupfe, Kuchen, Theebrode, feines Dessert und sonstiges  
Bäckwerk, dem verehrlichen Publikum bestens zu empfehlen.  
Auch wird jeder in dieses Geschäft einschlagenden Bestellung, als: **Torten, Croquant-  
Aufsätze, Berg-Torten** etc. etc. aufs Geschmackvollste und Pünktlichste entsprochen werden.  
Achtungsvoll **Karl Wagner, Conditorei.**

**Filzschuhe und Filzstiefel** für Herren, Damen und Kinder,  
**Leder- und Lastingstiefel** für Damen und Kinder,  
**Englische Patent-Gesundheits-Sohlen, Filz- und Strohsohlen,**  
**Gummischuhe in allen Größen**  
empfiehlt in nur ganz solidem Fabrikate zu sehr billigen Preisen  
3.3. **J. W. Kölig Wittwe, Langestraße 175.**

### Cäcilien-Verein.

Montag den 11. d. M. findet im großen Saale der Eintracht das erste Concert statt.

Bezüglich des Einführungsrechtes erlauben wir uns, unsere Mitglieder auf die Bestimmungen der §§. 9 und 10 der Statuten aufmerksam zu machen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten gewarnt.  
Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

2.2. Der Vorstand.

### Arbeiterbildungsverein.

Heute, Montag den 11. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, Besprechung über Beurteilung, Behandlung und Aufbewahrung des Leders, eingeleitet von Herrn Hr. Kessler.

Der Vorstand.

### Karlsruhe.

Mittwoch den 13. November 1867 im Foyer des Großh. Hoftheaters

## Concert,

gegeben von der 13jährigen Violinspielerin

### Therese Liebe,

unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Lüdke, des Herrn Hofopernsängers Stolzenberg und der Herren Hofmusiker Lindner und Krug.

### Programm.

#### I. Abtheilung.

1. **Fantaisie-Caprice** von Vieuxtemps, vorgetragen von Fräulein Therese Liebe.
2. **Liedervorträge** von Herrn B. Stolzenberg.
3. **Solo** für Klavier, vorgetragen von Herrn Krug.
4. **Arie** aus „Wilhelm von Oranien“ von Karl Eckert, gesungen von Fräulein Lüdke.
5. **Fantaisie** über „Wilhelm Tell“ von Alard, vorgetragen von Fräulein Therese Liebe.

#### II. Abtheilung.

6. **Sarabande und Bourrée** von J. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Lindner.
7. **Liedervorträge** von Herrn B. Stolzenberg.
8. **Variationen** aus der Sonate (Kreuzer gewidmet) von Beethoven, vorgetragen von Fräulein Therese Liebe und Herrn Krug.
9. a. **Schwanenlied** von L. Hartmann, gesungen von Fräulein Lüdke.  
b. **Frau Nachtigall** von Lambert, gesungen von Fräulein Lüdke.
10. **L'Aragonesa**, spanischer Walzer, von Alard, vorgetragen von Fräulein Therese Liebe.

Anfang 7 Uhr.

Billetts sind zu haben in der Dörtl'schen (Bielefeld's) Musikalienhandlung, in der Hofmusikalienhandlung von Frey und Abends an der Kasse.

Reservirt r. Plaz 1 fl. 12 kr.

Nichtreservirt r. Plaz 1 fl. — kr.

## Grand Bazar Turc

sur la foire, à côté du théâtre Nr. 3.

Articles de l'Espagne, de la Chine et du Japon, ventés au prix de la fabrique, à prix fixe,

2.2. chez **Ges.**

## S. Wolf, Optiker, aus Gernsheim a. Rh.

2.2. Ich mache den hohen Adel und ein geehrtes Publikum aufmerksam, daß ich die hiesige Messe bezogen habe mit einer außerordentlichen Auswahl in **optischen Gegenständen**, bestehend in **Brillen** in allen Fassungen und passend für jedes Auge, **Fernröhren**, **Spernguckern**, **Pince-nez**, **Loupen**, **Vergnetten**, **Fadenzählern** und noch mehr in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Reelle Bedienung wird zugesichert. Mein Lager befindet sich **Central-Neihe.**

## Joseph Hilfenhaus,

Flanell-Fabrikant aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen, zeigt dem geehrten Publikum an, daß er die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl selbstgefertigter **Flanelle** bezogen hat, bestehend in den besten und feinsten Gesundheits-Flanellen in weiß und roth von besonderer Güte, welche, damit sie nicht eingehen, auf's beste dekattirt sind; ferner die schwersten **Multons** von 3/4 breit an, sowie alle Sorten karrirte Flanelle, Bügel- und Bettdecken.

3.3. Meine Bude befindet sich **Theaterreihe**, mit Firma versehen.

## David Stelzer,

Schuh- und Stiefel-Fabrikant aus Bäcknang, empfiehlt auch diese Messe wieder sein großes Lager von Herrenstiefeln und Stiefelsohlen, doppelt- und einfach-oblig, vom besten Kalbleder, allen Sorten Damenfilzstiefeln und Pantoffeln mit Rahmensohlen, eigenes Fabrikat, Damenstiefeln in Lasting und ganz feinem Kittleder, zum Schnüren und mit Elastik, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Um einen raschen Absatz zu erzielen, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen. Meine Bude befindet sich **gegenüber der Adlerstraße**, neben Herrn Marx aus Weglar, mit Firma versehen.

## Eingang Ritterstraße, 2. Bude rechts, Ausverkauf

2.2. von vorzüglichen **Stahlfedern** unter dem Fabrikpreis.

**A**ls das **entschieden vorzüglichste** Hilfsmittel für den sprachlichen Selbstunterricht empfehlen wir den in **13. Aufl.** erschienenen brieflichen Unterricht nach der Methode

### Toussaint-Langenscheidt.

**Englisch** von C. van Dalen, Prof. H. Lloyd und Literat G. Langenscheidt.

**Französisch** von Prof. Ch. Toussaint und Literat G. Langenscheidt.

— Wöchentl. 1 Lect. 18 kr. Complete Course 10 fl. 12 kr. (Cursus I und II zusammen (auf einmal) statt 20 fl. 24 kr. nur 15 fl. 48 kr.) Probestriebe nebst Prospekt 18 kr. rh.

**Für Schulen** Lehrbuch der französischen Sprache. 2. Auflage. 1. Curs 36 kr. 2. Curs 54 kr.

3.1. **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung, am Marktplatz.

5.3.

# Großer Ausverkauf Orientalischer Artikel.

Eine große Auswahl afrikanischer Bijouterien, emailirt, von Filigran und Korallen, Beduinen in allen Gattungen, seidene Scharpen von Algier, Rosen-Oel und Perlen von Konstantinopel, vergoldete Täschchen für Visitenkarten und türkische Pfeifen sind zu sehr billigen Preisen ausgestellt:

**Centralreihe, mit Firma: Soliman aus Algier.**

Es befindet sich diese Messe wiederholt das durch Güte der Waare renommitte



**französische Schreibmaterialien-Lager**  
en gros et en détail  
von **A. Löwenhaupt**

und bietet unter Anderem **60 Bogen Briefpapier**, Belin, in weiß, blau und verschiedenen Farben, gestempelt zu 18 fr.

Die Bude ist Theaterseite, Schloßreihe, mit obiger Firma versehen.

3.2.

# Cornelius Daub.

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfehle auch diese Messe sein seit Jahren bekanntes Schuhlager für Damen und Kinder. Besonders aufmerksam mache ich auf eine Partie Schuhe und Stiefel von 1 fl. bis 2 fl. 30 fr. das Paar.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

# Die Cholera

auf dem

# badischen Kriegsschauplatz

im Sommer 1866.

**Ämtlicher Bericht.**

Erstattet durch den Obermedizinalrath an das Großherzoglich Badische Ministerium des Innern.

Von

**Dr. Robert Volz,**

Obermedizinalrath.

Mit einem Beilagenhefte,

enthaltend 3 Ortspläne, eine topographische Karte und eine Tabelle.

**Preis: 2 fl.**

**Inhalt.**

	Seite		Seite
Einleitung	1	Verlaufsgebiet	20
Entstehung und Gang der Epidemie	3	Bezirk Borsberg	22
Wertheim	3	Waldürn	25
Kreuzenberg	11	Krankheitserscheinungen, Verlauf und Eigentümlichkeiten	37
Külsheim	11	Ursachen	45
Grünsfeld	13	Therapeutische Behandlung	45
Obersheim	14	Schutzmaßregeln	51
Hinspan	14	Schlußfolgerungen	64
Grünsfeld	16		
Dittigheim	18		

**Beilagenheft:**

- Plan der Stadt Wertheim.
- Plan der Stadt Grünsfeld.
- Plan der Stadt Waldürn.
- Topographische Karte des Choleragebietes.
- Uebersichtstabelle der Choleraerkrankungen in Waldürn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

# Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Nov. IV. Quart. 122 Abonnementsvorstellung. **Der Statthalter von Bengalen.** Schauspiel in 4 Akten von Dr. Heinrich Laube.

Mittwoch den 13. Nov. Theater in Baden. **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Donizetti.

# Sterbefälle-Anzeige.

9. Nov. Magdalena Kemmer von Bietlheim, Dienstmädchen, ledig, alt 22 Jahre.

# Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Weidert, Kfm. v. Freiburg.  
**Deutscher Hof.** Schütz, Kfm. v. Schorburg.  
**Englischer Hof.** Schöck Prof. v. Tübingen.  
 Schöpfer, Kfm. v. Solothurn, Krummer, Kaufm. v. München. Fohntlein, Kfm. v. Worms. Könnemann, Kaufm. v. Barmen. Müller, Bierbrauer v. Wildbad.  
 Schmidt, Kfm. v. Paris. Belesfeld, Kfm. v. Berlin.  
 Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Berlin.  
**Erbrinzen.** Comp. v. Staufen. Häger von Pforzheim. Hof, Kfm. v. Stuttgart. v. Sella m. Diener v. Italien. Edel, Kfm. v. Graunshweia. Kraun, Kfm. v. Magdeburg. Müller m. Söhnen v. Coblenz.  
**Goldener Adler.** Bill. Notariatsk. alt v. P. insheim. Heide, Kfm. v. Bammenthal. Henry, Kfm. v. London. Jopner, Kfm. v. Haag. Kaiser, Agent v. Chreber.  
**Goldenes Vamm.** Baum, Mehan v. Straßburg. Kreis, Kfm. v. P. insheim. Kraun, Kfm. v. Stuttgart. Holder, Lehrer v. Darmstadt.  
**Goldener Ochs.** Kaffrath, Kfm. v. Trier. Käfer, Kfm. v. Dornsbach. Dörfel, Bierbrauer v. Iffzheim.  
**Goldenes Schiff.** Rosenbain, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Ettinger, Kfm. v. Eppingen. Sulzer, Kfm. v. Dornheim. Frau Schweizer v. Pöhl. Frau Reichbach v. Heilbronn. Roschmann, Lehrer v. Destrigen. Grohmann u. Grohmann Hotel v. Wiesloch.  
**Grüner Hof.** H. Sch. Kfm. v. Gensfanz. Dr. Kreneburg v. Danzig. Augel v. Rendöhl. Landau v. Offenbach. Silberstein, Kfm. v. Berlin. Schwarz v. St. Georgen. Weil, Kfm. v. Dagersheim. Krieger, Kfm. v. Göln. Baum, Kunstmüller v. Mühlacker. Stehle, Optiker v. Puzern. Hadenburg, Kfm. v. Darmstadt.  
**Hötel Bauer.** Für, Kfm. v. Pforzheim. Gönig, Kfm. v. Bruchsal. Kresser, Kfm. v. Auesburg. Gunde, Kaufm. v. Göln. Wien, Kfm. v. Remscheid. Wiesenmeier, Kfm. v. Stuttgart. Maulding, Fabr. v. Gbersfeld. Kalle, Kfm. v. Mainz. Stroh, Fabr. v. Frankfurt. Freund, Ina, v. Gensheim. Schweikard, Kaufmeister v. Berlin. Lang, prakt. Arzt v. Mailand.  
**Hötel Große.** Jöprich, Kfm. v. Stuttgart. Koffmann, Kfm. v. Pforzheim. Kitz, Kfm. v. Gensheim. Lang, Kfm. v. Heilbronn. Gelscher, Kfm. v. Neuf a. M. Serref, Kaufm. v. Pnon. Hederich, Kfm. v. Bremen. Wall, Kfm. v. Gensheim. Nutteburg, Kfm. v. Göln. Frau Werber m. Tochter von Kreibitz. Dardensack, Kfm. v. Gildbach. Micel, Kfm. v. Hamburg. Fuchs, Kfm. v. Staufen.  
**Rassauer Hof.** Baruch, Kaufm. v. Stuttgart. Bretheimer, Kfm. v. Baden. Rahn, Kfm. v. Mülsheim. Hugemann v. Rotterdam. Löwenthal v. Mannheim. Gontheim, Kfm. v. Eppingen. Oppenheim, Kfm. v. Köln. Prinz, Metzger, Kfm. v. Wien. Weil, Kfm. v. Heidelberg. Kresser, Postdrucker v. Gensfanz. Frau Fronner v. Basel. Maserer m. Frau v. New-York. Richtenmann m. Sohn v. Breslau. Geisner, Kfm. v. Bruchsal. Zähler, Kaufm. v. Düsseldorf. Hornung, Kfm. v. Eichenau.  
**Römischer Kaiser.** Schwarz, Maler v. Altenburg. v. Göler, Oberlieut. v. Postamt. Tilger, Fabr. von Amstadt. Pirsch v. Auerbach.  
**Rheinischer Hof.** Hausmann, Kfm. v. Rotterdam. de la Porte, Kfm. v. Brüssel.  
**Rose.** Müller, Kfm. v. Busch. Hbst. v. Furaalben.  
**Rothes Haus.** Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Jagels, Kfm. v. Gelnau. Kett, Kfm. v. Achen.  
**Silberner Anker.** Rader, Kfm. v. Kuppenheim. Koch u. Frommberg, Kfm. v. Baden. Komes, Kfm. m. Frau v. Schwabach. Löwenhaupt, Kfm. v. Mannheim. Stadt Straßburg. Siegel, Kaufm. v. Worms. Busch, Schreibmeister v. Au. Ledtwey m. Kam. v. Iffzheim. Burkhard, Fabrikbes. v. Nordrach.